



Bewerbung “Wald + Kirche – nachhaltig und spirituell”

Schicken Sie uns Ihre Bewerbung gerne in digitaler Form per E-Mail an: waldpreis@ekkw.de.

Für postalische Einsendungen gilt die Adresse: Landeskirchenamt der EKKW
Dezernat für Bau und Liegenschaften
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel

Ihre Rückfragen richten Sie bitte gleichfalls an: waldpreis@ekkw.de.

Einsendeschluss ist der 30. September 2022 (Datum des E-Mail-Eingangs bzw. des Poststempels)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Allgemeine Angaben zur Bewerbung

Name des/der Bewerbers*in
Ev. Jugend im Kirchenkreis Kaufungen
Ansprechpartner*in
Dominik Niekler
Adresse
Luisenstr. 11, 34119 Kassel
Telefon
01578 / 56 23 746
Fax
-/-
Mail
Dominik.niekler@ekkw.de
WWW
Instagram: [ev.jugendfuldabueck](https://www.instagram.com/ev.jugendfuldabueck)



Das Projekt/die Initiative

Name des Projektes/der Initiative
Baumhauscamp

Leiter*in/Verantwortliche*r des Projektes/der Initiative
Dominik Niekler

Ort des Projektes/der Initiative
Kaufungen

Geschätzte Gesamtkosten des Projekts/der Initiative
13000,00€

Seit wann gibt es Ihr Projekt/Ihre Initiative, wie ist der derzeitige Stand und wie lange soll es dauern?
2016 habe ich die pädagogische Arbeit der Baumhauscamps bei der niederländischen Jugendorganisation „Buitendoor“ kennengelernt. Seitdem ist es ein Traum ein eigenes Baumhauscamp durchzuführen. Problematisch war es einen geeigneten Standort dafür zu finden und eine Genehmigung dafür zu bekommen. 2020 hatten wir endlich einen Standort gefunden, mussten allerdings auf Grund von Corona das Camp für 2020 absagen. In 2021 konnten wir das erste Baumhauscamp durchführen. Im Sommer 2022 fand es erneut statt. Geplant ist, dass wir 2023 und/oder 2024 ein weiteres Baumhauscamp durchführen.

Wer ist an dem Projekt/der Initiative beteiligt? (z. B.: Engagierte; Hauptamtliche; Kooperationspartner)

Ein großes Team bestehend aus ehrenamtlich Mitarbeitenden, jugendlichen Teilnehmenden und einem Hauptamtlichen.

Kooperationspartner: Institut für Erlebnispädagogik der CVJM-Hochschule, Kassel; CVJM-Baumhauscamp e.V.

Wie wird Ihr Projekt/Ihre Initiative finanziert? (z. B.: Spenden; Kollektenmittel)

Teilnahmebeiträge

Spenden

Zuschüsse für außerschulische Jugendbildung durch die Ev. Jugend Hessen

Förderung durch das EU Programm Erasmus+



Grundidee und Konzept des Projekts/der Initiative // ca. 2400 Zeichen

Die Idee der Baumhauscamps entstand 2012 im schweizer CVJM, über die Jahre verbreitete sich die Idee in ganz Europa und es gibt mehr als 10 Standorte an denen mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen Baumhäuser gebaut werden. Die Idee und das Konzept ist unter <https://treehouse-camp.eu/> zu finden.

Baumhauscamps sind eine Methode der Erlebnispädagogik, deren Ziel es ist gemeinsam ein vollständig bewohnbares Baumhaus zu errichten. Hierbei liegt der Focus auf Entwicklung von (Selbst u. Sozial)Kompetenzen, Erleben von Selbstwirksamkeit und das Teamerlebnis an sich. Die meisten Aufgaben beim Bauen können nur gemeinsam erledigt werden. Angefangen beim Hochziehen der 6m langen Baumstämme, über das Knoten der Trägerbalken, bis hin zum Nageln der Bodenbretter.

Neben dem Bauen gibt es normales Campleben. Es wird in Zelten geschlafen, gemeinsam gekocht, Spiel- und Spaßprogramm oder Kanufahren, genauso wie Lagerfeuerabende, Andachten und Gottesdienste.

Wenn das Baumhaus errichtet ist, wird die restliche Zeit auf dem Baumhaus verbracht. Es wird dort geschlafen, gekocht und Programm gemacht. Zum Abschluss findet ein Besuchertag statt. Familie und Freunde der Teilnehmenden und Mitarbeitenden können das Werk bestaunen. Anschließend kann das Baumhaus für weitere Aktionen genutzt werden, z.B. Besuch mit einer Kindergruppe, feiern von Waldandachten und Gottesdiensten.



Informationen zum Projekt/zur Initiative // pro Frage 800 Zeichen

Welche Kontaktflächen bietet Ihr Projekt/Ihre Initiative im Hinblick auf die vielfältigen Themen, Leistungen und Herausforderungen des Ökosystems Wald?

Beim Baumhauscamp tauchen Jugendliche tief in das Ökosystem Wald ein. Sie lernen kennen wie es ist mit und in der Natur zu leben. Beim Bauen wird großer Wert auf Naturschutz gelegt. So werden die Trägerbalken nur an die Bäume geknüpft und keine Nägel an den Bäumen direkt verwendet, außerdem benutzen wir an den Kontaktflächen zum lebenden Bäumen Baumschutz aus Jute.

Inwiefern gestalten Sie in Ihrem Projekt/Ihrer Initiative Elemente einer Bildung für nachhaltige Entwicklung im Themenfeld Wald und Forst?

Durch die Zeit, die wir gemeinsam im Wald verbringen, bekommen die Jugendlichen einen guten Einblick wie es um unseren Wald bestellt ist. Sie sehen die kahlen, abgeholzten, tw. Neu aufgeforsteten Flächen. Im Gespräch werden Klima- und Naturschutz thematisiert.

Welche Zugänge zu spirituellem Erleben ermöglicht Ihr Projekt/Ihre Initiative?

Welche neuen Wege zur Förderung der Ausstrahlung kirchlichen Wirkens sollen erschlossen werden?

Beim Baumhaus bauen geht es darum die eigene Komfortzone zu verlassen. Dies ermöglicht Lernerfahrungen, die sonst nicht möglich sind. In der Natur sind wir empfänglicher für Neues, weil die alltägliche Ablenkung fehlt. Baumhauscamps schaffen einen Raum an dem Glaube auf eine neue Art erlebt werden kann z.B. durch feiern von Gottesdiensten auf dem Baumhaus.

In welcher Weise fördert Ihr Projekt/Ihre Initiative Kooperation und Engagement? Wie verwirklicht es darin den Grundsatz der Gemeinwesenorientierung?

Beim Baumhaus sind viele, gut geschulte, Ehrenamtliche notwendig. Für viele bietet das Projekt die Möglichkeit sich auf eine besondere Art und Weise zu engagieren. Die Besonderheit liegt u.a. darin, dass die Arbeit sichtbar wird und andere begeistert.

Wie motiviert Ihr Projekt/Ihre Initiative, den Wald in seiner Bedeutung und Vielfalt wahrzunehmen? Wie erzielt es kontextbezogen eine möglichst große Ausstrahlung in die Öffentlichkeit?

Die meisten Leute, die ein Baumhaus zum ersten Mal sehen sind überwältigt von den Ausmaßen, und sind begeistert davon, dass dies durch 20 Jugendliche und junge Erwachsene entstanden ist. Es lockt Menschen in den Wald und lädt dazu ein diesen auf eine neue Art und Weise zu entdecken.



Zusätzlich zum Formular eingereichte Unterlagen:

(Dateien größer als 10 MB stellen Sie uns möglichst über einen Download-Link zur Verfügung, senden uns diese über WeTransfer [max. 2 GB kostenlos versendbar] oder ähnliche Dienste oder schicken uns eine DVD mit kopierfähigen Dateien. Fotos bitten wir nach Möglichkeit in digitaler Form einzureichen, vorzugsweise im jpg-Format.)

Hier bitte Zahl und Art der Anlagen (z.B. 2 Zeitungsartikel, 5 Fotos, 2 Flyer) und ggf. einen Download-Link eintragen:

9 Bilder: https://ekkw-my.sharepoint.com/:f:/g/personal/dominik_niekler_ekkw_de/Es-hzZ89XXtCrt8cUynFGYoBjORjeUXVAeh_weNQGxqKqg?e=5WLBgr
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Einverständnis zur Verwendung von Texten und Bildmaterial / Teilnahmebedingungen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mit der Einreichung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass im Falle einer Auszeichnung Texte und Bildmaterial Ihrer Bewerbung für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der Vergabe des Wald-Preises zeitlich unbegrenzt in Online- und Offline-Medien verwendet werden dürfen oder zur Gestaltung von Werbematerial für den Wettbewerb (wie z. B. Flyer) verwendet werden dürfen. Texte können von der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck zum Zwecke der Veröffentlichung redaktionell überarbeitet werden.

Einwilligung abgebildeter Personen

Wenn Sie uns Filme oder Fotos zusenden, auf denen Personen wiedererkennbar abgebildet sind, gehen wir davon aus, dass Sie die Einwilligung der abgebildeten Personen eingeholt haben, dass die Fotos/Filme wie oben beschrieben durch uns verwendet werden dürfen. Vergleichbares gilt für Audioaufnahmen.

Die von Ihnen bei der Bewerbung angegebenen Daten werden von der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck zur Durchführung des Wald-Preises verwendet. Mehr Informationen zu Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten durch uns erhalten Sie unter waldpreis@ekkw.de.

Mit der Einreichung Ihrer Bewerbungsunterlagen erkennen Sie die Teilnahmebedingungen des Wald-Preises an.

Kassel, 27.09.2022
Ort, Datum

Unterschrift